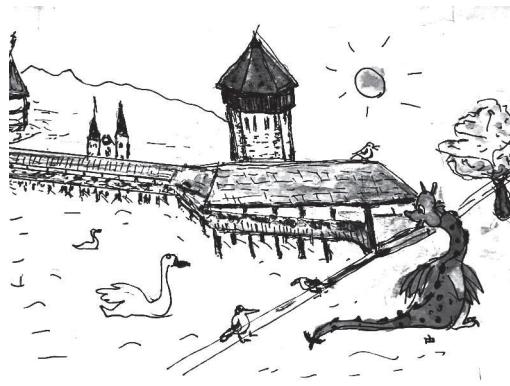


Peter Baumgartner

Nico entdeckt die Stadt Luzern



Nico und seine Tierfreunde
am Vierwaldstättersee



© 2025 Peter Baumgartner

Inhalt: 40 Seiten mit vielen Aquarellzeichnungen

Verlag und Druck: tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg

ISBN Softcover: 978-3-384-35412-9

Dieses Werk, einschliesslich seiner Bilder und Texte, ist urheberrechtlich geschützt.



Nico befreit sich aus dem Ei

Nico der rosarote Drache vom Pilatus

In einer dunklen Höhle auf dem Gipfel des Pilatus liegt ein grosses Ei. Es hat eine geheimnisvolle grüne Schale und ist gut versteckt zwischen den Felsen. Niemand weiss, wie lange das Ei schon dort ist.

An einem heissen Sommertag scheint die Sonne vom Morgen bis zum Abend. In der Höhle beginnt sich im Ei etwas zu regen. Es klopft und kratzt, und plötzlich schiebt sich ein Kopf aus der Schale. Es ist der kleine Drache Nico. Er dreht und wendet sich, bis die Schale bricht. Nico ist frei. Er sieht sich neugierig um.



Fledermaus

Nico erkundet seine Höhle

Das Einzige, was er sieht, sind eine aufgeschreckte Fledermaus und eine Spinne im Netz. Nico beginnt mit einer krächzenden Stimme zu rufen. Aber niemand antwortet. Keine Eltern und keine Geschwister. Nico ist ganz allein.

Nico ist ein Drachenjunge. Aber weil die Drachen gross sind, ist Nico schon viel grösser als ein Mensch. Er will seine Höhle erkunden. Eine Maus versteckt sich schnell, als der rosarote Drache näherkommt. Nico folgt einem langen, dunklen Gang und erschrickt. Vor ihm flattert eine Eule auf. Sie hat grosse, gelbe Augen und schaut den Drachen interessiert an.

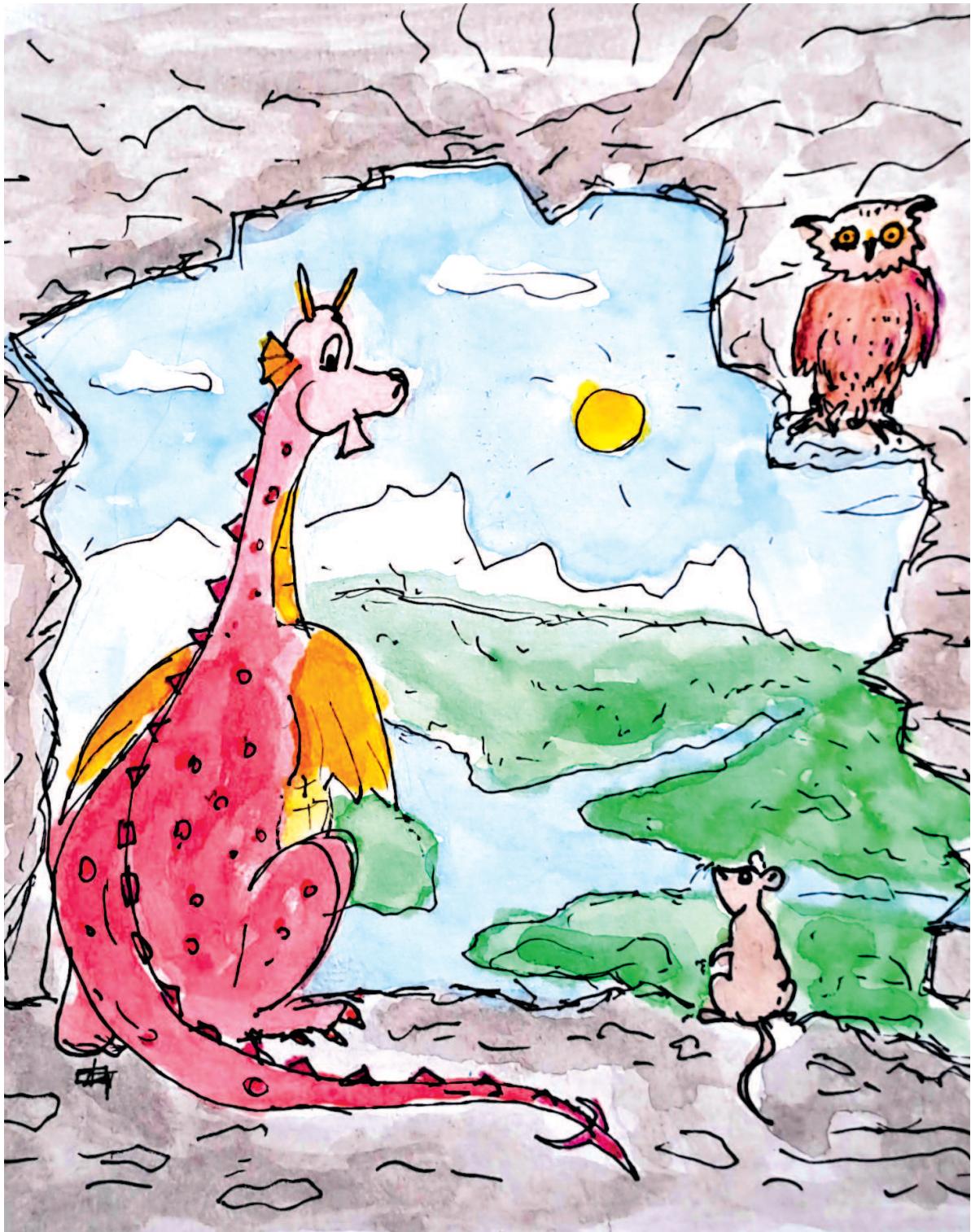
Dann sieht Nico vor sich einen Lichtschimmer. Er geht näher und denkt: "Aha, das ist der Ausgang aus der Höhle." Aber als er bei der grossen Öffnung ankommt, geht es vor ihm steil in die Tiefe.



Maus



Uhu



Nico schaut auf den Vierwaldstättersee

Nico staunt. Er blickt in eine helle, bunte Welt. Nico sieht hohe, weisse Berge und fühlt die warm strahlende Sonne. Tief unten sind grüne Wälder. Er sieht auch die Stadt Luzern und den blauen Vierwaldstättersee



Bergdohle

Nico lernt fliegen

Nico ist ein unternehmungslustiger Drache. Seine Höhle ist zwar gross, aber kalt und dunkel. Und er ist ganz allein. Nico überlegt, was er tun soll.

Vor seinem Höhlenfenster fliegen viele schwarze Vögel. Es sind Bergdohlen. Nico sieht, dass sie mit den Flügeln schlagen und so hoch in den Himmel steigen können. Er schaut auf seine eigenen gelben Flügel und denkt: "Das muss ich auch versuchen." Er wagt sich auf den Rand der Felswand und bewegt seine Flügel.

Nico hat Angst. Aber plötzlich ist er in der Luft. Er flattert ganz schnell. Nach kurzer Zeit ist er aber so müde, dass er langsam in die Tiefe sinkt.

Mit viel Glück landet er auf einem steilen Schneefeld hoch oben am Gipfel des Pilatus. "Das ist noch einmal gut gegangen", denkt er erleichtert. Nico schaut sich neugierig um.



Nico fällt immer schneller in die Tiefe



Gämse



Steinbock

Nico findet erste Freunde

Vor sich sieht Nico einige Tiere, die kleiner sind als er: einen Steinbock, eine Gämse und etwas entfernt ein kleines Murmeltier.

Der Steinbock ist am Anfang scheu. Er weiss nicht, was das für ein komisches, grosses Wesen ist. Als Nico aber freundlich lacht und auf das Tier mit den grossen Hörnern zugeht, lacht der Steinbock zurück und kommt näher.



Murmeltier